

Inhalt

Über diesen Band	7
MARTINA WAGNER-EGELHAAF	
Literaturtheorie als Theorie der Gesellschaft?	17
Teil I: Literaturtheorie als Theorie der Gesellschaft	
DOMINIC BÜKER	
Intertextualität und Distinktion. Grundzüge einer kultursoziologischen Text-Kontext-Theorie	41
MAREN CONRAD	
Paradoxe Interaktivität. Zum Potential der Feedbackschleife als integratives Modell am Beispiel des Computerspiels	79
JAPHET JOHNSTONE	
Unthinking Divisions: Gender between the Social and the Literary?.....	101
IULIA-KARIN PATRUT	
Inklusion/Exklusion und Literatur	121
HELMUT PEITSCH	
Das Ende, Erbe und Potenzial materialistischer Literaturtheorie	141
MARTIN STOBBE	
Kontext und Kognition. Mentale Modelle als Schnittstelle zwischen Literatur und Gesellschaft	169

Teil II: Literatur und Gesellschaft

MICHEAL ANSEL

Konkurrierende Interdiskurse. Zum Verhältnis von
Popularphilosophie und Literatur in der Spätaufklärung 195

JULIA BODENBURG

Aktivierter Zuschauer und politisches Theater 217

NIKOLAS BUCK

Die performative Dimension avantgardistischer
Kunst in Theorie und Praxis 237

PEGAH BYROUM-WAND

Der Ausnahmezustand als „Zone der Ununterscheidbarkeit“.
Zu Friedrich Christian Delius' *Ein Held der inneren Sicherheit*
und *Mogadischu Fensterplatz* 263

ANA ILIC

Einen Körper auf den Krieg zuschneiden. Kriegsökonomien als
ästhetische Paradigmen in Kleists *Penthesilea* 291

CAROLINE KÖGLER

Responding and Responsibility.
Postcolonial Intertextuality in J. M. Coetzee's *Foe* 315

ESTEBAN SANCHINO MARTINEZ

Der Garten der Pfade, die sich trennen. Über Borges' ‚postmoderne‘
Schreibweise und ihre soziokulturellen Implikationen 343

HAIMO STIEMER

Kämpfe um Anerkennung. Die deutschjüdische Literatur
auf der Schwelle zum ‚extremen Zeitalter‘ 375

Die Herausgeberinnen und Herausgeber 397

Danksagung 401